

- ① Geben Sie an, welcher Umsatzsteuersatz in den aufgeführten Fällen rechtlich maßgeblich ist!

Geschäftsfall	7 %	19 %	0 %
Die Stadtwerke kaufen bei der Deutschen Post AG Postwertzeichen bar.			
Die Stadtwerke kaufen einen Kleintransporter auf Ziel.			
Die Stadtwerke beziehen die Zeitschrift „Der clevere Verwaltungsfachangestellte“ auf Rechnung.			
In der Zeitung wird ein Nachruf auf einen Verstorbenen Mitarbeiter aufgegeben.			
Die Bank belastet die Stadtwerke mit Darlehenszinsen.			
Die Stadtwerke überweisen den fälligen Betrag für die Feuerversicherung durch die Bank.			

Tabelle zur Aufgabe 1

- ② Auf den Konten Vorsteuer und Umsatzsteuer wurden im Monat Mai folgende Buchungen vorgenommen.
- Ermitteln Sie buchhalterisch die fällige Zahllast/den Vorsteuerüberhang!
  - Mit welchem Buchungssatz wird das Konto kleinere Konto abgeschlossen?
  - Schließen Sie das verbliebene Konto zum Monatsende ab!

<b>S</b>	<b>Vorsteuer</b>		<b>H</b>
<b>Verbindl. LL</b>	<b>190,00 €</b>		
<b>Kasse</b>	<b>114,00 €</b>		
<b>Bank</b>	<b>475,00 €</b>		

<b>S</b>	<b>Umsatzsteuer</b>		<b>H</b>
	<b>Fordl. LL</b>	<b>532,00 €</b>	
	<b>Bank</b>	<b>285,00 €</b>	
	<b>Fordl. LL</b>	<b>779,00 €</b>	